

Resolutionsantrag

des Bezirksrats und der Bezirksrätin der Wiener Volkspartei Favoriten – Ing. Thomas Kohl und Nadine Koch – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 08.11.2023 betreffend

Neustart für das Supergrätzl Favoriten

Die Bezirksvertretung Favoriten spricht sich für einen Projektstopp und Neustart des sogenannten Supergrätzls in Favoriten aus.

Begründung:

Die zuständige Amtsführende Stadträtin, Frau Mag. Ulli Sima, wird von der Bezirksvertretung Favoriten aufgefordert, die weiteren Projektierungs- und Umsetzungsarbeiten für das aktuell in der Umsetzungsplanung befindliche Projekt „Supergrätzl Favoriten“ umgehend einzustellen.

Stattdessen sollen die eigentlichen Ziele für das Gebiet neuerlich definiert und ein finanziell vertretbarer Umsetzungsvorschlag ausgearbeitet werden.

Sosehr die Überlegungen grundsätzlich zu begrüßen sind, die in Barcelona mit dem Konzept der Superblocks erstmals verfolgt wurden, ist die Implementierung dieses Modells in Favoriten vollständig aus dem Ruder gelaufen. Ein immer mehr an Wünschen, die auch noch in dieses Projekt hineingepackt werden sollten, hat jegliche finanzielle Vernunft verlieren lassen.

Es ist absolut anzuerkennen, dass Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Steigerung der Aufenthaltsqualität im Supergrätzl Favoriten – das ist der Bereich innerhalb der Straßenzüge Gudrunstraße, Leebgasse, Quellenstraße und Neilreichgasse – notwendig sind und zur Attraktivierung maßgeblich beitragen. Die bisher bekannt gemachten Pläne und Budgetanträge der zuständigen Magistratsabteilungen lassen jedoch jegliche Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit vermissen.

Schon heute liegen Kosten von mehr als 8,5 Millionen Euro, die allein in die Budgethoheit des Bezirks Favoriten fallen, schwarz auf weiß am Tisch. Ein Ende ist aber noch nicht absehbar, da noch nicht alle Sachkreditgenehmigungen beantragt wurden. Und die Projektkosten, die aus dem Zentralbudget beglichen werden, sind in diesem Betrag noch gar nicht enthalten!

Mit einem „Zurück an den Start“ soll daher geprüft werden, wie die wirklich notwendigen Maßnahmen zu vertretbaren Kosten umgesetzt werden können.

Um Annahme wird ersucht.

BezR Ing. Thomas Kohl

BezR Nadine Koch